



PROJEKTINFORMATION

Erhalt der Kulturlandschaft in den Karpaten Rumäniens durch Kooperation von Landwirtschaft, Landschaftspflege und Tourismus



Kulturlandschaft in den Karpaten

Quelle: Kőrössi Ruki

Hintergrund

Die Bergwiesen der Karpaten gelten als Hotspot der Biodiversität in Europa. Um sie zu erhalten, müssen sie extensiv bewirtschaftet werden. Der Strukturwandel im Agrarsektor Rumäniens setzt diese Flächen jedoch Gefahren aus. Einerseits kommt es zur Nutzungsaufgabe mit anschließender Verbuschung; andererseits werden Flächen einer intensiven Bewirtschaftung ausgesetzt. Beide Entwicklungen führen zum Verlust der Artenvielfalt. Eine Fortsetzung der extensiven Bewirtschaftung ist nur möglich, wenn die Landnutzer ein befriedigendes Einkommen für sich und ihre Familien erzielen können. Kooperationen von Landnutzern, Naturschützern und Behörden können dies unterstützen.

Projekt

Ziel des Projekts war es, einen Impuls zur Entwicklung von Kooperationsformen zu geben. Diese sollen helfen, die Artenvielfalt der Bergwiesen in den Karpaten zu erhalten. Sie sollen Landnutzer darin unterstützen, die traditionellen Bewirtschaftungsformen fortzuführen und zusätzlich ihre Lebensgrundlagen durch neue, ergänzende Einkommensmöglichkeiten zu sichern. Auf Informationsveranstaltungen in Deutschland und Rumänien wurden dafür das Konzept und die Arbeitsweise von Landschaftspflegeverbänden (LPV) vorgestellt. In Gesprächen mit Behörden und Interessengruppen wurden Aufgabenspektrum und Finanzierungsmöglichkeiten für eine ähnliche Kooperationsform in der Projektregion recherchiert und diskutiert. Projektergebnisse sind u.a. eine neue Qualität der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure in der Projektregion, die Aufnahme geeigneter Fördermaßnahmen in das LEADER-Förderprogramm der Projektregion, der Beginn des Gründungsprozesses für eine LPV-ähnliche Organisation in der Projektregion sowie eine Broschüre, die wichtige Schritte zusammenfasst.

Stand: Dezember 2017

Land: Rumänien, Kreis Harghita

Laufzeit: 05/2015 – 12/2017

Adressaten der Beratung: Kommunalverwaltungen, Komposessoren, Regionalentwicklungsvereine, Landwirte, LEADER-Aktionsgruppen

Durchführende Organisationen: Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V., Pogány-havas Association (PHA)
Projektnummer: 56347

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)
Lysann Papenroth
Tel.: +49-340-2103-6687
lysann.papenroth@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Katharina Lenz
Tel.: +49-340-2103-2243
katharina.lenz@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm

zum Projekt: <https://bit.ly/2yyHo4R>